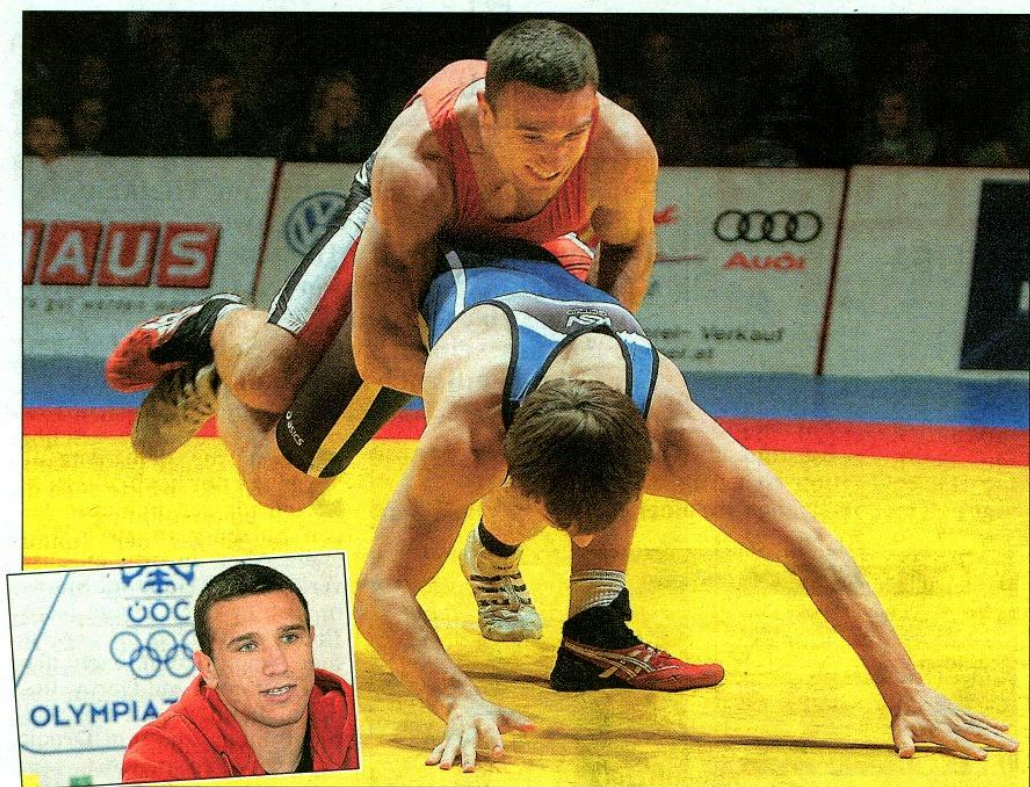




Fotos: Andreas Tröster

„Ich hatte den Sieg immer vor Augen“

Amer Hrustanovic erfüllte sich in Sofia die Herzenswünsche: Olympiaticket für London gelöst und China-Flug abgeblasen!

Amer Hrustanovic – in Aktion (oben) und im Olympiazentrum Rif (li.) – löste als zweiter Salzburger nach Judoka Lupo Paischer das Ticket für Olympia.

Der „Stier aus Wals“ ist bei Olympia! Amer Hrustanovic konnte sich am gestrigen Damentag beim Qualifikationsturnier in Sofia bereits entspannt zurücklehnen. „Das Gefühl ist unbeschreiblich“, strahlt das Ringer-Ass, „mir ist ein Riesenstein vom Herzen gefallen.“

Nach 2004 Athen hat Österreichs Ringsport wieder einen Olympiastarter. Hrustanovic tritt bei seiner Premiere in die Fußstapfen von Cikel und Valach. „Wahnsinn!“, simste AC Wals-Obmann Toni Marchl noch Samstag von einem Konzert.

Auf dem Weg ins 84 kg-Finale räumte Amer den Armenier Hovhannisyanyan, den Deutschen Azizsir und Tounousida aus Griechenland aus dem Weg. Welcher war der schwerste Kampf? „Alle waren hart, aber der erste

nach dem Gewichtmachen ist immer der Richtungsweisende.“ Vor Selbstvertrauen strotzte Hrustanovic, der das Blitz-Aus bei der EM gut verarbeitet hat, bereits im Vorfeld des Turniers. Stand dann dort in den ersten drei Kämpfen wie ein Fels in der Brandung: „Ich hatte immer nur den Sieg vor Augen. Negative Gedanken ließ ich einfach nicht aufkommen.“

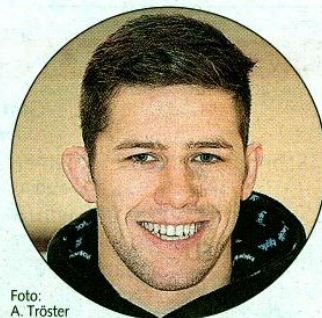


Foto: A. Tröster

Chance lebt: Florian Marchl

Erst im Finale ging nach einem 3:0 im ersten Durchgang gegen den Ukrainer Rachiba die Kraft aus, sollte für unnötige Verletzungen kein Platz sein. Der Herzenswunsch war erfüllt. Damit ein zweiter auch: Die gebuchte Reise von Sofia „direkt“ (über Frankfurt) zum zweiten Turnier in China nicht mehr nötig. „Ich hab vorm Fliegen einen Horror.“ Aufs Ersatzprogramm freut sich der 23-Jährige narrisch: Zehn Tage runter vom Gas, Besuch bei Freundin Amela und der Familie in Sarajevo.

Für Greco-Kollege Florian Marchl lebt die Olympia-chance bis zur Quali in Helsinki. Der 22-Jährige verkaufte sich auch beim Viertelfinal-Einzug in Sofia teuer. Amer: „Ich glaub an Flo, Helsinki wird sein Turnier!“

Robert Groiß